

in einem innovativen Haus!

„Vinzenzgemeinschaft TMV“

Die Vinzenzgemeinschaft TMV - eine erfolgreiche Idee gelebter Religio

Eine besonders wegweisende Idee wurde in der Gründung der Vinzenzgemeinschaft TMV Wirklichkeit. Ins Leben gerufen wurde sie unter kräftiger Mithilfe des VG-Dachverbandes und unter der Vorsitzführung unseres Kbr. Helmut Heiss v/o EB Tell, RTI.

Diese Vinzenzgemeinschaft setzt sich aus Kartellbrüdern unterschiedlicher Verbindungen zusammen, die das Prinzip Religio im Alltag ein Stück weit leben möchten - "... an den Früchten werdet ihr sie erkennen".

Das Haus St. Josef am Inn - ein Haus innovativer Ideen ...

Das Haus St. Josef am Inn ist ein Innsbrucker Senioren- und Pflegeheim mit 155 Bewohnern und 125 Mitarbeitern. Weltanschaulich liegen seine Wurzeln bei den Barmherzigen Schwestern, die es 100 Jahre lang geleitet haben.

Heute obliegt seine Führung unserem Kbr. Mag. Dr. Christian Juraneck v/o Juxi, TTI. Dem Kuratorium steht unser Kbr. Hofrat Dr. Oskar Wötzer v/o Ossi, AMI, vor. Das Senioren- und Pflegeheim ist durch sein festes christliches Fundament bei gleichzeitig zukunftsweisenden, innovativen Ideen bekannt.

In diesem Jahr wurde das Haus St. Josef am Inn mit dem bundesweit ausgeschriebenen Innovationspreis der österreichischen Altenpflege ausgezeichnet.

Die VG-TMV hat sich im Gegensatz zu kontinuierlichen Besuchsdiensten der VG-St. Josef zum Ziel gesetzt, durch abgegrenz-

te Einzelaktionen hilfs- und pflegebedürftigen Menschen Freude zu bereiten.

Neben dem gelebten menschlichen Ideal findet auch eine freundschaftliche Vernetzung Gleichgesinnter über die Verbindungsgrenzen hinweg statt.

"Old-Timer-Fahrt in die Jugend"

Auf ein breites positives Echo ist eine besonders ansprechende Idee gestossen. Senioren sollten die Möglichkeit erhalten, in Vehikeln ihrer Jugendzeit längst vergangene Zeiten lebendig werden zu lassen.

"Darf ich mit dem da fahren? Das war das erste Auto, das ich mit meinem Mann hatte. Es ist uns auf unserer ersten Fahrt über den Arlberg verreckt, wir mussten mit dem Zug ...!"

"Bitte, lassen Sie mich unter die Motorhaube schauen - solche habe ich immer wieder repariert."

"Das war der Traum aller! Dass ich über 90 Jahre alt werden musste, um darin zu gondeln, hätte ich nie gedacht."

Das rege Medieninteresse bestätigte der VG-TMV die einmalige Idee. An dieser Stelle sei allen Kartellbrüdern der Dank ausgesprochen, die an dem freudvollen und erfolgreichen Nachmittag mitgewirkt haben. Immerhin kamen etwa 80 Senioren in den Genuss einer Fahrt in die Erlebniswelt ihrer Jugend.

"Der Weihnachtsmarkt kommt zu den Senioren"

Diese sind oft zu schwach, einen Christkindlmarkt zu besuchen. Dennoch sollen



sie die vorweihnachtliche Atmosphäre erleben dürfen. Vor dem Haus St. Josef am Inn wurden heuer zum dritten Mal Standln mit allen möglichen Köstlichkeiten aufgebaut. Kirchtagskrapfen, Maroni, Zuckerwatte, Weihnachtskrippe, Schnapsln, eine kleine Einkaufsmöglichkeit von Präsenten und nicht zuletzt die Amraser Bläsergruppe, die den Nachmittag eröffnen, bringen den Zauber eines weihnachtlichen Marktes in die Lebenswelt hilfs- und pflegebedürftiger Menschen.

An den genannten Beispielen wird deutlich: Die VG-TMV trägt wesentlich zum innovativen und guten Geist im Haus St. Josef am Inn bei und ist aus dem Alltagsleben des Heimes nicht mehr weg zu denken.

Wer sich an solchen und ähnlichen Aktionen beteiligen möchte, den laden wir herzlich ein, im freundschaftlichen Kreis unserer Kartellbrüder immer wieder neu kreativ zu werden, vorzubereiten, umzusetzen - einfach Religio ein Stück weit zu leben und dabei Sinn und Freude zu erfahren.



Kontaktadresse: Kbr. Helmut Heiss
v/o EB Tell, RTI: 0512 / 587052

Preis unserer Kartellbrüder immer wieder